



RheinlandPfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Frankenthal (Pfalz), Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	46 415	100,0	22 369	24 046
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 949	4,2	1 015	934
5 - 9	1 946	4,2	1 024	922
10 - 14	2 266	4,9	1 170	1 096
15 - 19	2 447	5,3	1 208	1 239
20 - 24	2 702	5,8	1 328	1 374
25 - 29	2 692	5,8	1 246	1 446
30 - 34	2 742	5,9	1 393	1 349
35 - 39	2 626	5,7	1 304	1 322
40 - 44	3 431	7,4	1 736	1 695
45 - 49	3 752	8,1	1 906	1 846
50 - 54	3 651	7,9	1 857	1 794
55 - 59	3 092	6,7	1 523	1 569
60 - 64	2 621	5,6	1 189	1 432
65 - 69	2 544	5,5	1 144	1 400
70 - 74	3 118	6,7	1 437	1 681
75 - 79	2 076	4,5	949	1 127
80 - 84	1 561	3,4	615	946
85 - 89	842	1,8	240	602
90 und älter	357	0,8	(85)	272
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 181	2,5	609	572
3 - 5	1 140	2,5	584	556
6 - 9	1 574	3,4	846	728
10 - 15	2 741	5,9	1 383	1 358
16 - 18	1 474	3,2	772	702
19 - 24	3 200	6,9	1 551	1 649
25 - 39	8 060	17,4	3 943	4 117
40 - 59	13 926	30,0	7 022	6 904
60 - 66	3 516	7,6	1 570	1 946
67 - 74	4 767	10,3	2 200	2 567
75 und älter	4 836	10,4	1 889	2 947
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	16 703	36,0	8 898	7 805
Verheiratet	22 606	48,7	11 315	11 291
Verwitwet	3 623	7,8	644	2 979
Geschieden	3 393	7,3	1 462	1 931
Eingetr. Lebenspartnerschaft	56	0,1	22	34
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,1	28	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	40 926	88,2	19 587	21 339
Bosnien und Herzegowina	59	0,1	38	21
Griechenland	209	0,5	117	92
Italien	1 149	2,5	657	492
Kasachstan	68	0,1	34	34
Kroatien	120	0,3	57	63
Niederlande	(17)	(0,0)	(10)	7
Österreich	66	0,1	35	31
Polen	405	0,9	163	242
Rumänien	110	0,2	52	58
Russische Föderation	155	0,3	57	98
Türkei	1 645	3,5	835	810
Ukraine	49	0,1	16	33
Sonstige	1 437	3,1	711	726
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 020	32,6	7 040	7 980
Evangelische Kirche	15 320	33,2	6 710	8 600
Evangelische Freikirchen	670	1,5	/	290
Orthodoxe Kirchen	1 630	3,5	850	790
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,8	910	840
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 670	25,3	6 210	5 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	23 200	50,3	12 450	10 760
Erwerbstätige	21 930	47,6	11 790	10 140
Erwerbslose	1 270	2,8	650	620
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 030	2,2	510	530
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 890	49,7	9 650	13 240
Personen unterhalb des Mindestalters	6 300	13,7	3 260	3 030
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 190	24,3	4 790	6 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 590	3,4	730	860
Hausfrauen und Hausmänner	2 390	5,2	/	2 300
Sonstige	1 430	3,1	790	640
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 310	88,0	10 250	9 060
Beamte/-innen	790	3,6	380	410
Selbstständige mit Beschäftigten	950	4,3	650	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	3,5	510	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	710	3,3	510	/
Akademische Berufe	3 110	14,7	1 870	1 240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 290	20,2	1 960	2 340
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	12,9	940	1 800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	14,5	860	2 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	13,3	2 590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 070	9,8	1 910	/
Hilfsarbeitskräfte	2 250	10,6	700	1 550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 310	33,3	5 720	1 590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 730	26,1	4 390	1 340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	330	1,5	250	/
Baugewerbe	1 250	5,7	1 070	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	24,3	2 620	2 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 650	16,6	1 390	2 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	7,7	1 230	450
Sonstige Dienstleistungen	9 110	41,6	3 350	5 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	2,5	250	290
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 670	12,2	1 390	1 280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	6,1	540	810
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	20,8	1 180	3 390
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 610	30,7	890	720
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	57,0	1 460	1 530
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	12,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 870	9,7	1 690	2 180
Ohne Schulabschluss	2 980	7,5	1 320	1 660
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,2	370	520
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 820	42,3	8 190	8 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 130	25,5	4 300	5 830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 490	23,8	3 940	5 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	1,6	/	/
Fachhochschulreife	2 470	6,2	1 690	780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	16,3	2 960	3 540
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 440	31,3	4 760	7 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 800	47,3	9 200	9 600
Fachschulabschluss	3 390	8,5	1 920	1 480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	0,9	/	/
Fachhochschulabschluss	2 130	5,4	1 400	730
Hochschulabschluss	2 180	5,5	1 090	1 090
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 020	63,0	13 630	15 390
Personen mit Migrationshintergrund	17 050	37,0	8 470	8 580
Ausländer/-innen	5 390	11,7	2 760	2 630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	8,0	1 770	1 900
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	3,7	990	720
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 660	25,3	5 710	5 950
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 020	15,2	3 320	3 710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 640	10,1	2 400	2 250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 870	6,2	1 520	1 340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 770	3,8	870	900

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	480	2,8	/	/
Italien	1 810	10,6	1 090	720
Kasachstan	1 790	10,5	890	900
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 620	15,4	1 180	1 440
Rumänien	1 780	10,4	890	890
Russische Föderation	1 780	10,4	690	1 090
Türkei	2 380	14,0	1 130	1 240
Ukraine	140	0,8	/	/
Sonstige	3 740	22,0	1 890	1 850
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	970	9,0	440	530
1970 - 1979	1 650	15,4	980	670
1980 - 1989	2 780	26,0	1 350	1 430
1990 - 1999	3 030	28,4	1 290	1 750
2000 - 2011	1 780	16,7	780	1 000
Unbekannt	310	2,9	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 290	7,6	630	660
5 - 9 Jahre	1 820	10,7	910	910
10 - 14 Jahre	2 080	12,2	930	1 150
15 - 19 Jahre	2 610	15,3	1 250	1 360
20 und mehr Jahre	8 940	52,4	4 600	4 330
Unbekannt	310	1,8	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	46 415	100,0	40 926	5 489	2 398	2 416	666	9
Geschlecht								
Männlich	22 369	48,2	19 587	2 782	1 266	1 210	300	6
Weiblich	24 046	51,8	21 339	2 707	1 132	1 206	366	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 949	4,2	1 868	(81)	36	26	19	-
5 - 9	1 946	4,2	1 841	(105)	44	45	16	-
10 - 14	2 266	4,9	1 953	313	112	163	35	3
15 - 19	2 447	5,3	2 082	365	116	214	35	-
20 - 24	2 702	5,8	2 326	376	(145)	207	24	-
25 - 29	2 692	5,8	2 220	472	198	206	65	3
30 - 34	2 742	5,9	2 141	601	238	270	(93)	-
35 - 39	2 626	5,7	2 011	615	265	268	79	3
40 - 44	3 431	7,4	2 840	591	251	249	91	-
45 - 49	3 752	8,1	3 289	463	209	189	65	-
50 - 54	3 651	7,9	3 262	389	(213)	(114)	62	-
55 - 59	3 092	6,7	2 786	306	174	(109)	23	-
60 - 64	2 621	5,6	2 315	306	151	136	19	-
65 - 69	2 544	5,5	2 312	232	109	(114)	9	-
70 - 74	3 118	6,7	2 965	153	76	62	15	-
75 - 79	2 076	4,5	2 017	59	34	19	6	-
80 - 84	1 561	3,4	1 525	36	10	19	7	-
85 - 89	842	1,8	819	23	14	6	3	-
90 und älter	357	0,8	354	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 181	2,5	1 126	(55)	17	(19)	(19)	-
3 - 5	1 140	2,5	1 108	(32)	22	7	3	-
6 - 9	1 574	3,4	1 475	99	41	45	13	-
10 - 15	2 741	5,9	2 366	375	131	199	42	3
16 - 18	1 474	3,2	1 242	232	70	(137)	25	-
19 - 24	3 200	6,9	2 753	447	172	248	27	-
25 - 39	8 060	17,4	6 372	1 688	701	744	237	6
40 - 59	13 926	30,0	12 177	1 749	847	661	241	-
60 - 66	3 516	7,6	3 101	415	201	192	22	-
67 - 74	4 767	10,3	4 491	276	135	120	21	-
75 und älter	4 836	10,4	4 715	121	61	44	16	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	16 703	36,0	15 062	1 641	727	734	171	9
Verheiratet	22 606	48,7	19 228	3 378	1 476	1 501	401	-
Verwitwet	3 623	7,8	3 479	144	69	57	18	-
Geschieden	3 393	7,3	3 101	292	126	124	42	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	56	0,1	56	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,1	-	34	-	-	34	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 020	32,6	13 260	1 750	1 550	/	/	/
Evangelische Kirche	15 320	33,2	15 200	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	670	1,5	650	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 630	3,5	740	900	600	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,8	970	790	/	600	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 670	25,3	9 860	1 800	470	1 060	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	23 200	50,3	20 010	3 190	1 630	1 230	330	/
Erwerbstätige	21 930	47,6	18 920	3 010	1 550	1 170	280	/
Erwerbslose	1 270	2,8	1 090	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 030	2,2	870	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 890	49,7	20 670	2 220	1 070	880	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 300	13,7	5 950	350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 190	24,3	10 480	700	450	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 590	3,4	1 430	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 390	5,2	1 680	710	/	300	/	/
Sonstige	1 430	3,1	1 120	310	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 310	88,0	16 680	2 630	1 290	1 080	260	/
Beamte/-innen	790	3,6	780	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	950	4,3	790	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	3,5	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	710	3,3	560	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 110	14,7	2 880	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 290	20,2	4 060	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	12,9	2 590	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	14,5	2 490	590	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	13,3	2 230	590	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 070	9,8	1 630	440	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 250	10,6	1 780	470	260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 310	33,3	6 210	1 100	590	420	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 730	26,1	5 130	600	290	250	(50)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	330	1,5	310	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 250	5,7	760	(490)	300	(160)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	24,3	4 400	930	(480)	360	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 650	16,6	2 890	(760)	(400)	280	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	7,7	1 510	(170)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 110	41,6	8 170	940	(440)	390	110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	540	2,5	530	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 670	12,2	2 290	380	140	170	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	6,1	1 260	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	20,8	4 090	(470)	(260)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 610	30,7	1 530	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	57,0	2 720	270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	12,3	600	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 870	9,7	2 670	1 200	610	540	/	/
Ohne Schulabschluss	2 980	7,5	1 900	1 080	570	470	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,2	770	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 820	42,3	14 800	2 020	1 160	710	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 130	25,5	9 190	950	380	410	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 490	23,8	8 590	900	350	380	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	1,6	600	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 470	6,2	2 300	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	16,3	5 790	710	380	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	12 440	31,3	9 860	2 590	1 220	1 160	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 800	47,3	17 030	1 780	1 010	610	/	/
Fachschulabschluss	3 390	8,5	3 050	350	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	0,9	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 130	5,4	2 040	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 180	5,5	1 980	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	29 020	63,0	29 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 050	37,0	11 660	5 390	2 770	2 040	560	/
Ausländer/-innen	5 390	11,7	/	5 390	2 770	2 040	560	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	8,0	/	3 670	1 900	1 260	510	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	3,7	/	1 710	870	780	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 660	25,3	11 660	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 020	15,2	7 020	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 640	10,1	4 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 870	6,2	2 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 770	3,8	1 770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	480	2,8	/	/	/	/	/	/
Italien	1 810	10,6	/	1 490	1 490	/	/	/
Kasachstan	1 790	10,5	1 640	150	/	/	150	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 620	15,4	2 150	470	470	/	/	/
Rumänien	1 780	10,4	1 670	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 780	10,4	1 570	210	/	200	/	/
Türkei	2 380	14,0	840	1 540	/	1 540	/	/
Ukraine	140	0,8	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 740	22,0	2 930	810	310	/	410	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	970	9,0	440	530	390	/	/	/
1970 - 1979	1 650	15,4	880	770	390	/	/	/
1980 - 1989	2 780	26,0	2 270	510	/	/	/	/
1990 - 1999	3 030	28,4	2 360	670	350	250	/	/
2000 - 2011	1 780	16,7	730	1 060	420	310	330	/
Unbekannt	310	2,9	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 290	7,6	990	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 820	10,7	1 240	580	/	220	/	/
10 - 14 Jahre	2 080	12,2	1 480	600	310	170	/	/
15 - 19 Jahre	2 610	15,3	1 950	670	/	370	/	/
20 und mehr Jahre	8 940	52,4	5 830	3 110	1 800	1 160	/	/
Unbekannt	310	1,8	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	46 415	100,0	7 607	6 395	12 551	9 364	10 498
Geschlecht							
Männlich	22 369	48,2	3 960	3 031	6 339	4 569	4 470
Weiblich	24 046	51,8	3 647	3 364	6 212	4 795	6 028
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	16 703	36,0	7 604	5 025	2 967	698	409
Verheiratet	22 606	48,7	-	1 255	8 035	6 991	6 325
Verwitwet	3 623	7,8	-	3	(119)	434	3 067
Geschieden	3 393	7,3	-	(84)	1 389	1 232	688
Eingetr. Lebenspartnerschaft	56	0,1	-	10	31	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,1	3	18	10	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	40 926	88,2	6 884	5 406	10 281	8 363	9 992
Bosnien und Herzegowina	59	0,1	-	10	22	18	9
Griechenland	209	0,5	(13)	27	92	(41)	36
Italien	1 149	2,5	(133)	211	398	276	131
Kasachstan	68	0,1	4	3	(37)	(21)	3
Kroatien	120	0,3	6	18	30	(41)	25
Niederlande	(17)	(0,0)	-	-	6	7	4
Österreich	66	0,1	3	3	22	12	26
Polen	405	0,9	(39)	66	216	71	13
Rumänien	110	0,2	14	16	68	9	3
Russische Föderation	155	0,3	26	25	89	12	3
Türkei	1 645	3,5	262	334	668	232	149
Ukraine	49	0,1	11	6	23	6	3
Sonstige	1 437	3,1	212	270	599	255	101
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 020	32,6	2 050	2 170	3 610	3 080	4 110
Evangelische Kirche	15 320	33,2	2 410	2 010	3 510	2 780	4 600
Evangelische Freikirchen	670	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 630	3,5	/	/	530	360	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	3,8	400	360	540	280	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 670	25,3	2 130	1 440	3 970	2 730	1 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	23 200	50,3	220	4 990	10 960	6 540	490
Erwerbstätige	21 930	47,6	190	4 650	10 410	6 190	490
Erwerbslose	1 270	2,8	/	330	560	350	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 030	2,2	/	250	490	280	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 890	49,7	7 410	1 270	1 450	2 790	9 970
Personen unterhalb des Mindestalters	6 300	13,7	6 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 190	24,3	/	/	/	1 300	9 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 590	3,4	1 030	550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 390	5,2	/	310	970	890	/
Sonstige	1 430	3,1	/	400	330	600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 310	88,0	170	4 370	9 110	5 360	300
Beamte/-innen	790	3,6	/	130	330	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	950	4,3	/	/	530	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	3,5	/	/	410	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	710	3,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 110	14,7	/	410	1 750	920	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 290	20,2	/	810	2 140	1 240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	12,9	/	620	1 210	850	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	14,5	/	970	1 310	620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	13,3	/	960	1 230	550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 070	9,8	/	/	1 150	680	/
Hilfsarbeitskräfte	2 250	10,6	/	250	1 010	920	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 310	33,3	(50)	1 370	3 530	2 250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 730	26,1	(50)	1 020	2 720	1 900	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	330	1,5	/	/	170	90	/
Baugewerbe	1 250	5,7	/	(300)	(640)	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	24,3	/	1 400	2 330	1 400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 650	16,6	/	1 070	1 510	910	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	7,7	/	330	830	480	/
Sonstige Dienstleistungen	9 110	41,6	/	1 870	4 440	2 480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	540	2,5	/	90	320	(130)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 670	12,2	/	550	1 260	730	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	6,1	/	(200)	640	500	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	20,8	/	1 030	2 220	1 120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 610	30,7	1 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	57,0	2 890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	12,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 870	9,7	800	310	650	750	1 370
Ohne Schulabschluss	2 980	7,5	/	200	650	750	1 370
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,2	790	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 820	42,3	/	1 900	3 990	4 590	6 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 130	25,5	/	2 510	3 940	1 940	1 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 490	23,8	/	2 190	3 940	1 940	1 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 470	6,2	/	/	1 040	570	540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	16,3	/	1 280	2 790	1 430	1 000

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 440	31,3	1 260	2 980	2 580	2 270	3 340
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 800	47,3	/	2 710	6 290	4 640	5 160
Fachschulabschluss	3 390	8,5	/	310	1 250	1 010	830
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 130	5,4	/	/	940	560	470
Hochschulabschluss	2 180	5,5	/	/	950	630	470
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 020	63,0	3 910	3 230	7 330	6 400	8 150
Personen mit Migrationshintergrund	17 050	37,0	3 640	3 090	5 070	2 870	2 380
Ausländer/-innen	5 390	11,7	460	1 140	2 160	950	670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	8,0	/	380	1 650	900	620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	3,7	340	760	510	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 660	25,3	3 180	1 940	2 900	1 920	1 710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 020	15,2	200	880	2 360	1 910	1 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 640	10,1	2 990	1 070	540	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 870	6,2	1 770	740	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 770	3,8	1 220	320	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	480	2,8	/	/	/	/	/
Italien	1 810	10,6	/	410	550	/	/
Kasachstan	1 790	10,5	500	400	440	300	160
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 620	15,4	430	330	820	570	470
Rumänien	1 780	10,4	/	/	430	420	480
Russische Föderation	1 780	10,4	460	380	500	240	200
Türkei	2 380	14,0	600	570	860	/	/
Ukraine	140	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	3 740	22,0	1 030	590	1 120	560	430
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	970	9,0	/	/	/	330	600
1970 - 1979	1 650	15,4	/	/	440	800	410
1980 - 1989	2 780	26,0	/	/	1 330	720	530
1990 - 1999	3 030	28,4	/	550	1 310	660	440
2000 - 2011	1 780	16,7	230	460	790	220	/
Unbekannt	310	2,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 290	7,6	1 070	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 820	10,7	1 010	240	400	/	/
10 - 14 Jahre	2 080	12,2	1 040	260	500	200	/
15 - 19 Jahre	2 610	15,3	520	820	700	360	220
20 und mehr Jahre	8 940	52,4	/	1 620	3 270	2 120	1 930
Unbekannt	310	1,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	46 415	100,0	16 703	22 662	3 623	3 393	34	
Geschlecht								
Männlich	22 369	48,2	8 898	11 337	644	1 462	28	
Weiblich	24 046	51,8	7 805	11 325	2 979	1 931	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 949	4,2	1 949	-	-	-	-	
5 - 9	1 946	4,2	1 946	-	-	-	-	
10 - 14	2 266	4,9	2 266	-	-	-	-	
15 - 19	2 447	5,3	2 417	18	-	-	12	
20 - 24	2 702	5,8	2 416	279	-	(4)	3	
25 - 29	2 692	5,8	1 635	968	3	80	6	
30 - 34	2 742	5,9	1 093	1 475	4	164	6	
35 - 39	2 626	5,7	694	1 645	18	265	4	
40 - 44	3 431	7,4	683	2 316	21	411	-	
45 - 49	3 752	8,1	497	2 630	76	549	-	
50 - 54	3 651	7,9	394	2 657	78	519	3	
55 - 59	3 092	6,7	209	2 319	(130)	434	-	
60 - 64	2 621	5,6	95	2 021	226	279	-	
65 - 69	2 544	5,5	87	1 885	338	234	-	
70 - 74	3 118	6,7	129	2 163	605	221	-	
75 - 79	2 076	4,5	58	1 274	641	103	-	
80 - 84	1 561	3,4	(76)	721	690	74	-	
85 - 89	842	1,8	37	243	527	35	-	
90 und älter	357	0,8	22	48	266	21	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 181	2,5	1 181	-	-	-	-	
3 - 5	1 140	2,5	1 140	-	-	-	-	
6 - 9	1 574	3,4	1 574	-	-	-	-	
10 - 15	2 741	5,9	2 741	-	-	-	-	
16 - 18	1 474	3,2	1 465	-	-	-	9	
19 - 24	3 200	6,9	2 893	297	-	(4)	6	
25 - 39	8 060	17,4	3 422	4 088	25	509	16	
40 - 59	13 926	30,0	1 783	9 922	305	1 913	3	
60 - 66	3 516	7,6	134	2 674	338	370	-	
67 - 74	4 767	10,3	177	3 395	831	364	-	
75 und älter	4 836	10,4	193	2 286	2 124	233	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	40 926	88,2	15 062	19 284	3 479	3 101	-	
Bosnien und Herzegowina	59	0,1	6	47	-	6	-	
Griechenland	209	0,5	58	141	3	7	-	
Italien	1 149	2,5	386	689	33	41	-	
Kasachstan	68	0,1	4	61	3	-	-	
Kroatien	120	0,3	24	76	7	13	-	
Niederlande	(17)	(0,0)	-	10	4	3	-	
Österreich	66	0,1	10	40	7	9	-	
Polen	405	0,9	107	261	9	28	-	
Rumänien	110	0,2	30	67	7	6	-	
Russische Föderation	155	0,3	40	109	3	3	-	
Türkei	1 645	3,5	509	1 015	35	86	-	
Ukraine	49	0,1	11	31	-	7	-	
Sonstige	1 437	3,1	456	831	33	83	34	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 020	32,6	5 100	7 600	1 390	920	/	
Evangelische Kirche	15 320	33,2	5 320	6 960	1 770	1 270	/	
Evangelische Freikirchen	670	1,5	400	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 630	3,5	560	1 010	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 750	3,8	700	940	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 670	25,3	4 530	5 570	410	1 150	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	23 200	50,3	7 480	13 130	390	2 200	/
Erwerbstätige	21 930	47,6	6 970	12 590	370	2 000	/
Erwerbslose	1 270	2,8	520	540	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 030	2,2	380	460	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 890	49,7	9 110	9 340	3 280	1 160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 300	13,7	6 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 190	24,3	460	6 650	3 190	890	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 590	3,4	1 550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 390	5,2	/	2 110	/	/	/
Sonstige	1 430	3,1	650	550	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 310	88,0	6 330	10 820	(310)	1 850	/
Beamte/-innen	790	3,6	210	540	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	950	4,3	/	660	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	3,5	/	490	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	710	3,3	/	470	/	/	/
Akademische Berufe	3 110	14,7	1 060	1 820	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 290	20,2	1 340	2 430	/	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	12,9	960	1 400	/	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	14,5	1 050	1 590	/	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	13,3	1 150	1 420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 070	9,8	420	1 410	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 250	10,6	410	1 530	/	210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 310	33,3	2 160	4 450	60	650	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 730	26,1	1 730	3 450	50	510	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	330	1,5	/	210	/	/	/
Baugewerbe	1 250	5,7	(350)	790	/	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	24,3	1 840	2 850	/	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 650	16,6	1 340	1 840	/	390	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	7,7	490	1 000	/	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	9 110	41,6	2 950	5 150	220	790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	2,5	(210)	280	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 670	12,2	870	1 480	30	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	6,1	(320)	880	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	20,8	1 550	2 510	/	360	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 610	30,7	1 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	57,0	2 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	12,3	640	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 870	9,7	1 200	1 990	440	/	/
Ohne Schulabschluss	2 980	7,5	320	1 990	440	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	2,2	890	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 820	42,3	2 820	9 970	2 430	1 590	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 130	25,5	3 460	5 160	510	1 000	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 490	23,8	2 820	5 160	510	1 000	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	1,6	640	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 470	6,2	670	1 490	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	16,3	2 170	3 730	250	350	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 440	31,3	4 580	5 470	1 570	810	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 800	47,3	3 810	11 340	1 740	1 920	/
Fachschulabschluss	3 390	8,5	750	2 140	/	340	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 130	5,4	500	1 340	/	/	/
Hochschulabschluss	2 180	5,5	450	1 510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 020	63,0	9 640	13 760	3 040	2 590	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 050	37,0	6 970	8 580	660	840	/
Ausländer/-innen	5 390	11,7	1 600	3 480	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	8,0	440	2 980	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	3,7	1 160	500	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 660	25,3	5 370	5 100	540	650	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 020	15,2	1 200	4 700	520	600	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 640	10,1	4 170	410	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 870	6,2	2 550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 770	3,8	1 610	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	480	2,8	/	/	/	/	/
Italien	1 810	10,6	780	940	/	/	/
Kasachstan	1 790	10,5	810	870	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 620	15,4	870	1 360	170	220	/
Rumänien	1 780	10,4	470	1 130	/	/	/
Russische Föderation	1 780	10,4	820	780	/	/	/
Türkei	2 380	14,0	1 160	1 130	/	/	/
Ukraine	140	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	3 740	22,0	1 730	1 670	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	970	9,0	/	800	/	/	/
1970 - 1979	1 650	15,4	/	1 210	/	/	/
1980 - 1989	2 780	26,0	290	2 170	/	/	/
1990 - 1999	3 030	28,4	610	2 090	160	/	/
2000 - 2011	1 780	16,7	550	1 120	/	/	/
Unbekannt	310	2,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 290	7,6	1 120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 820	10,7	1 160	580	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 080	12,2	1 290	720	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 610	15,3	1 340	1 140	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 940	52,4	2 020	5 740	520	660	/
Unbekannt	310	1,8	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	21 517	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 996	37,2
Paare ohne Kind(er)	6 252	29,1
Paare mit Kind(ern)	5 309	24,7
Alleinerziehende Elternteile	1 593	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	367	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 996	37,2
Ehepaare	10 261	47,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	27	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 273	5,9
Alleinerziehende Mütter	1 354	6,3
Alleinerziehende Väter	(239)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	367	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	7 996	37,2
2 Personen	7 303	33,9
3 Personen	3 100	14,4
4 Personen	2 035	9,5
5 Personen	686	3,2
6 und mehr Personen	397	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 405	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 916	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 196	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 154	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 252	47,5
Paare mit Kind(ern)	5 309	40,4
Alleinerziehende Elternteile	1 593	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	10 261	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	27	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 273	9,7
Alleinerziehende Väter	(239)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	1 354	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 381	56,1
3 Personen	3 114	23,7
4 Personen	1 922	14,6
5 Personen	538	4,1
6 und mehr Personen	199	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	46 415	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	22 369	1 950 352	39 145 941
Weiblich	24 046	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	1 949	159 389	3 338 895
5 - 9	1 946	172 745	3 525 830
10 - 14	2 266	204 865	3 940 566
15 - 19	2 447	219 999	4 013 880
20 - 24	2 702	241 985	4 835 639
25 - 29	2 692	227 494	4 872 533
30 - 34	2 742	217 679	4 751 911
35 - 39	2 626	224 474	4 742 893
40 - 44	3 431	312 508	6 351 189
45 - 49	3 752	354 822	6 999 679
50 - 54	3 651	321 963	6 206 294
55 - 59	3 092	280 870	5 419 450
60 - 64	2 621	238 907	4 702 815
65 - 69	2 544	191 765	4 173 351
70 - 74	3 118	236 726	4 861 239
75 - 79	2 076	164 343	3 270 283
80 - 84	1 561	121 797	2 328 083
85 - 89	842	70 480	1 335 076
90 und älter	357	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	1 181	94 158	1 984 523
3 - 5	1 140	97 666	2 025 183
6 - 9	1 574	140 310	2 855 019
10 - 15	2 741	246 450	4 719 579
16 - 18	1 474	131 519	2 377 761
19 - 24	3 200	288 880	5 692 745
25 - 39	8 060	669 647	14 367 337
40 - 59	13 926	1 270 163	24 976 612
60 - 66	3 516	304 444	6 108 258
67 - 74	4 767	362 954	7 629 147
75 und älter	4 836	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	16 703	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	22 606	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	3 623	294 909	5 733 361
Geschieden	3 393	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	56	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	40 926	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	59	4 531	140 103
Griechenland	209	6 073	254 282
Italien	1 149	24 670	488 390
Kasachstan	68	2 418	46 740
Kroatien	120	6 603	209 840
Niederlande	(17)	5 446	128 862
Österreich	66	5 067	164 246
Polen	405	21 636	382 391
Rumänien	110	5 453	126 169
Russische Föderation	155	8 250	174 023
Türkei	1 645	61 359	1 505 305
Ukraine	49	5 033	112 983
Sonstige	1 437	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	15 020	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	15 320	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	670	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 630	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	1 750	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 670	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,2	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,8	6,1	6,0
25 - 29	5,8	5,7	6,1
30 - 34	5,9	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,6	5,9
40 - 44	7,4	7,8	7,9
45 - 49	8,1	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,8	5,2
70 - 74	6,7	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,2	7,1
25 - 39	17,4	16,8	17,9
40 - 59	30,0	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,6	7,6
67 - 74	10,3	9,1	9,5
75 und älter	10,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	36,0	38,0	39,9
Verheiratet	48,7	47,7	45,7
Verwitwet	7,8	7,4	7,1
Geschieden	7,3	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	88,2	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,5	0,2	0,3
Italien	2,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,3
Niederlande	(0,0)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,5	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	32,6	45,7	31,2
Evangelische Kirche	33,2	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,5	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	3,8	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,3	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	23 200	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	21 930	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	1 270	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 030	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	22 890	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 300	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 190	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 590	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 390	167 350	2 640 520
Sonstige	1 430	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 310	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	790	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	950	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	770	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	710	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	3 110	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 290	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 740	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 820	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 070	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 250	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 310	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 730	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	330	27 730	554 250
Baugewerbe	1 250	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 650	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 680	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 110	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 670	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 560	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	1 610	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	650	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 870	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 980	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	890	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	16 820	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 130	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 490	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	650	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	2 470	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	12 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 800	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	3 390	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 130	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	2 180	220 610	5 471 080
Promotion	/	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	29 020	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 050	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	5 390	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 670	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 710	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 660	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 020	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 640	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	480	10 050	368 440
Italien	1 810	42 400	796 770
Kasachstan	1 790	89 140	1 240 570
Kroatien	/	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	/	11 560	345 620
Polen	2 620	88 860	2 006 410
Rumänien	1 780	22 670	576 200
Russische Föderation	1 780	87 270	1 318 130
Türkei	2 380	107 200	2 714 240
Ukraine	140	12 580	229 510
Sonstige	3 740	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	9 070	171 620
1960 - 1969	970	24 900	608 420
1970 - 1979	1 650	53 090	1 277 210
1980 - 1989	2 780	77 160	1 680 040
1990 - 1999	3 030	183 970	3 159 270
2000 - 2011	1 780	117 530	2 270 610
Unbekannt	310	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 290	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 820	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 080	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 610	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 940	311 300	6 789 630
Unbekannt	310	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	50,3	54,2	54,1
Erwerbstätige	47,6	52,1	51,5
Erwerbslose	2,8	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,7	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,3	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,2	4,2	3,3
Sonstige	3,1	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	3,6	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,3	4,0	4,9
Akademische Berufe	14,7	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,6	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,3	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,1	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,3	1,4
Baugewerbe	5,7	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,3	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,2	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,7	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,0	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,3	13,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,7	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	7,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,3	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,5	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	31,3	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	46,2	46,2
Fachschulabschluss	8,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,5	6,4	7,9
Promotion	/	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	63,0	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	37,0	19,1	19,2
Ausländer/-innen	11,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,0	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	25,3	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,1	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	2,8	1,3	2,4
Italien	10,6	5,6	5,2
Kasachstan	10,5	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	15,4	11,7	13,1
Rumänien	10,4	3,0	3,8
Russische Föderation	10,4	11,5	8,6
Türkei	14,0	14,1	17,7
Ukraine	0,8	1,7	1,5
Sonstige	22,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,9	1,8
1960 - 1969	9,0	5,1	6,3
1970 - 1979	15,4	10,9	13,2
1980 - 1989	26,0	15,9	17,4
1990 - 1999	28,4	37,9	32,8
2000 - 2011	16,7	24,2	23,5
Unbekannt	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	7,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,2	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	15,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	52,4	41,1	44,4
Unbekannt	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	21 517	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 996	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 252	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 309	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 593	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	367	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 996	594 174	13 960 811
Ehepaare	10 261	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	27	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 273	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 354	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(239)	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	367	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	7 996	594 174	13 960 811
2 Personen	7 303	600 745	12 455 731
3 Personen	3 100	285 816	5 454 875
4 Personen	2 035	210 851	3 906 260
5 Personen	686	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	397	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 405	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 916	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 196	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,7	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	33,2	37,2
Ehepaare	47,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	37,2	33,2	37,2
2 Personen	33,9	33,6	33,2
3 Personen	14,4	16,0	14,5
4 Personen	9,5	11,8	10,4
5 Personen	3,2	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	13 154	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	6 252	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 309	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 593	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	10 261	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	27	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 273	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(239)	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 354	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	7 381	608 448	12 429 861
3 Personen	3 114	280 948	5 313 244
4 Personen	1 922	199 937	3 706 717
5 Personen	538	49 508	942 856
6 und mehr Personen	199	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Frankenthal (Pfalz), Stadt	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	47,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	78,0	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	56,1	52,7	54,9
3 Personen	23,7	24,4	23,4
4 Personen	14,6	17,3	16,4
5 Personen	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

